

Abstract

Gendermedizin und geschlechtsspezifische Aspekte in der Therapie

Prof. Dr.med. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek, Seniorprofessorin GIM,
Charité Universitätsmedizin Berlin

Vorlesung vom 30. November 2020

-> Vortrag via Zoom

Gender Medizin befasst sich mit dem wichtigen Einfluss von Geschlecht auf Gesundheit und Krankheit, bei Frauen und Männern. Bei zahlreichen Erkrankungen spielen sowohl biologische Faktoren – Gene, Hormone – als auch soziokulturelle Faktoren – Stress, Zugang zu und Akzeptanz von Therapie eine Rolle. Oft sind die Elemente schwer zu trennen: Stressbedingte Herzinfarkte, chronische Entzündungen und Krebs haben alle sowohl biologische als auch soziokulturelle Wurzeln.

Bei der Arzneimitteltherapie spielen biologische Unterschiede im Stoffwechsel ebenso eine Rolle wie geschlechtsspezifische Aspekte in der Entwicklung und der Verschreibung, Compliance und Adhärenz. Ich werde Konzepte vorstellen, um die soziokulturelle Dimension Gender messbar zu machen und in klinische Studien einzubringen.